

die Bräschdlenge Feierabend für's Erste.

Nach Dankesworten von Chorsprecherin Ulrike Längst gab es noch kleine Präsenten für Herbert Sigg, der den Liederkranz am E-Piano hervorragend begleitet hatte und für die Dirigenten Roland Weber und Helena Klein.

Gemeinsam sangen dann beide Chöre „Danke für die Lieder“ und schließlich noch das „Hallelujah“ zum Abschluss.

### Ich glaube

*„Ich glaube, dass man die erst fragen müsste, mit deren Blut und Geld man Kriege führt. Ich glaube, dass man nichts vom Krieg mehr wüsste, wenn wer ihn will, ihn auch am meisten spürt.“*

Diesen Text von Udo Jürgens sang der Liederkranz am 19. November 2023 beim ökumenischen Gottesdienst zum Volkstrauertag. Ein Tag an dem der Toten der Kriege ge-

dacht wird und nachdem im letzten Jahr der unvorstellbare Ukraine-Krieg im Vordergrund stand, kam diesmal noch das Hamas-Massaker in Israel dazu. Ob unser Singen irgendetwas bewirkt ist fraglich, aber es sollten mehr Leute singen und nicht schießen, das würde der ganzen Welt gut tun. In diesen Gedankengang passt auch das „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ von Dietrich Bonhoefer, der sich öffentlich gegen die Judenverfolgung engagierte und dafür im KZ Flossenbürg sterben musste.

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ und „Der Herr hat seinen Engeln befohlen“ waren die weiteren Stücke die der Liederkranz vorgetragen hatte.

Mit der Kranzniederlegung, dem Verneigen der Fahnen und „Ich hatt' einen Kameraden“ wurde der Toten am Ehrenmal gedacht. Zum Abschluss spielte der MV noch die Nationalhymne, bei der zumindest ein paar der wenigen Besucher mitgesungen haben.

## 158. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 23. Februar 2024 findet um 20.00 Uhr im **Franz-Reichle-Saal** der Festhalle die 158. Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Warthausen statt. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereines und wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein. Besuchen Sie die Hauptversammlung und gestalten Sie so den Verein mit.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (Schriftführer, Vorstand, Kassier und Abteilungssprecher)
3. Entlastung
4. Chorleiter haben das Wort
5. Wahlen (1. Vorsitzender und Kassensführer)
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 10 Tage vor Versammlungsbeginn an den Vorstand zu richten.

## Info

# Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

Nr. 47, Frühjahr 2024

1. Vorsitzender: Siegmund Schmidt, Birkenweg 8, 88400 Biberach  
Tel. 0173 1853561  
E-Mail: [infoverein@liederkranz-warthausen.de](mailto:infoverein@liederkranz-warthausen.de)  
Internet: [www.liederkranz-warthausen.de](http://www.liederkranz-warthausen.de)  
Bankverbindung: Volksbank Ulm-Biberach e.G. IBAN DE90 6309 0100 0569 4230 07

### Sag beim Abschied leise Servus.

Verabschieden werde ich mich vom Amt des ersten Vorsitzenden für den Liederkranz Warthausen. Zur Jahrtausendwende wurde ich zum ersten Vorsitzenden gewählt und nach 23 Jahren reicht es. Lassen Sie mich ein wenig rückblicken:

Ein Schock war es nach meiner Wahl als ich die neue Vorstandschaft beim Registergericht eintragen lassen wollte, denn es stellte sich heraus, dass die Satzung nach der wir lebten, nie beim Gericht eingereicht worden war. Für mich ein Grund dies nachzuholen und das Buch „Der eingetragene Verein“ zu kaufen und zu lesen.

Drei Chorleiterinnen konnte ich während meiner Amtszeit für den Liederkranz verpflichten: Juliane Kotulla, Christine Wetzel und Helena Klein. Insbesondere Christine Wetzel hat in den elf Jahren den Liederkranz geprägt und wir können stolz sein, die jetzige Hausdozentin der Landesakademie auf ihren Weg gebracht zu haben. Die liebe Helena leitet aktuell mit viel Engagement den verbliebenen Liederkranz und wir singen gerne mit ihr und für Sie. Auch die Männer, die ich als Chorleiter verpflichten konnte, sollen auch nicht unerwähnt sein: Simon Föhr war 14 Jahre der Liebling von Chorisma und nun leitet Ewald Bayerschmidt diesen Chor. Chorisma ist übrigens aus den Überlegungen meines damaligen Stellvertreters, Ehrenfried Müller und mir im Jahre 2003 gegründet worden. Die Erfolgsgeschichte gab unseren Überlegungen wohl recht und viele neue Sängerinnen und Sänger haben in diesem Chor ihre Heimat gefunden.

Zum 140. Geburtstag trat Chorisma zum ersten Mal öffentlich auf und der Schlusschor des Jubiläumskonzertes „Oh happy day“ ist unvergessen. Auch die Feier zum 150. Geburtstag mit dem gemeinsamen Singen der

Jenkins-Messe war ein Erlebnis. Mein Engagement im Verband zahlte sich im Jubiläumsjahr 2014 besonders aus. Der Verbandstag wurde zum ersten Mal in der Geschichte des Liederkranzes in Warthausen abgehalten. Überhaupt hat mir die Arbeit auf Verbandsebene gut getan. Als Pressereferent habe ich viele Personen kennengelernt und in Kursen die Pressearbeit und die Arbeit mit den notwendigen Medien kennengelernt. So war es auch kein Wunder, dass der Liederkranz eine Homepage hatte, als viele noch gar nicht wussten, was das Internet ist. Unsere Homepage ist immer auf dem neuesten Stand und insbesondere die Chronik des Liederkranzes ist ausführlich nachzulesen und sogar als Film anzusehen. Auch die vielen INFOs mit denen insbesondere die passiven Mitglieder informiert wurden, sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Die jährliche Bestandsmeldung an den Verband war früher auch sehr zeitraubend, ist aber inzwischen über das Programm des Deutschen Chorverbandes auf Knopfdruck machbar.

In diesem Zusammenhang ein ganz dickes Dankeschön an meinen Kassenführer Martin Götz. Früher war es eine aufwändige Sache die Freistellung beim Finanzamt zu erlangen, aber seit Martin die Kasse betreut und klar gegliederte Buchungen ausgewiesen sind, ein Einfaches und der Bescheid in kürzester Zeit zugestellt.

Wenn alles so einfach und gut läuft, warum hört er dann auf, werden sich manche fragen. Nun, wenn's am Schönsten ist, soll man aufhören. Ich habe einfach keine Motivation mehr und es fällt mir schwer, was früher Spass gemacht hat.

Ich danke allen die mich begleitet haben und bleibe natürlich Sänger beim Liederkranz.

Ihr Siegmund Schmidt

### Frühlingsmelodien in Oberhöfen

Der Liederkranz Warthausen hat am Sonntagnachmittag des 19. März 2023 im vollbesetzten Oberhöfer Gemeindehaus musikalisch den Frühling begrüßt. Dabei durften die Gäste die bekannten Melodien von Udo Jürgens und Reinhard Meys „Über den Wolken“ mitsingen. Chorleiterin Helena Klein schaffte es hervorragend die Gäste und den Chor zu einem großen Klangkörper zu vereinen. In dem Frühlings-Quodlibet mit den Kanons „Es tönen die Lieder“, „Himmel und Erde“ und „Ma come balli bella bimba“ war der Saal voller Gesang. Ein großes Dankeschön galt auch Herbert Sigg am E-Piano. Den Nachmittag ließen die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit den Gästen gemütlich ausklingen.

Vielleicht sehen wir uns dieses Jahr wieder?

### Konzert mit den Bräschdleng

Am 21. Oktober 2023 gab's ordentlich was auf die Ohren beim gemeinsamen Konzert von Liederkranz und den Bräschdlengen in der Festhalle Warthausen. Nach der langen Coronapause war es für den Liederkranz nicht einfach, ein Konzert in der Festhalle in Angriff zu nehmen, aber mit einigen Änderungen zum Altgewohnten klappte es doch recht gut und das Echo war durchwegs positiv. Hatte man jahrelang von der Bühne gesungen, so wurde diesmal das Podest an der Fensterreihe in die Halle gestellt. Und siehe da, die Nähe zum Publikum hat allen gut getan. Hatte es früher immer ein gedrucktes Programm gegeben, so wurden diesmal die Titel einfach angesagt und auch das hat ausgereicht (obwohl ein Programm auch nicht schlecht gewesen wäre).

Der Liederkranz eröffnete den Melodienrei-

gen mit dem auswendig gesungenen „Musik liegt in der Luft“. Andre Keller, als Moderator mit Zylinder und Frack, erklärte danach die Filmmelodien, die diesmal das Konzertmotto waren. Zwar nicht mehr ganz jung aber immer gern gehörte Titel wie „Komm ein bisschen mit nach Italien“ oder Freddy's „Die Gitarre und das Meer“ und der „Kriminaltango“ durften dabei nicht fehlen. Bei der Gitarre und das Meer ging der Chor mit der Choreographie und dem angedeuteten Links-Rechts aus sich heraus (zumindest manche). Danach ging die „Love Story“ sehr ans Herz und dann gab es aber auch noch was Moderneres wie die „Dancing Queen“ von ABBA oder sogar in englisch gesungen das „Hallelujah“ von Leonhard Cohen. Pfiffig und witzig die Titel aus dem Dschungelbuch „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ oder aus dem König der Löwen „Hakuna matata“. Herzscherz gab es zum Abschied mit „Küss mich, halt mich, lieb mich“ aus dem Film drei Haselnüsse für Aschenbrödel.

Nach der Pause, in der etwas trockene Seelen für das Seelenheil sorgten und an den Stehtischen Platz für Gespräche war, kam der große Auftritt der Bräschdlenge. Humorvoll angesagt, dass ein unsinniger Text und unendlich schwierige Liedpassagen zu meistern seien, gab die Gruppe eine tolle A-capella Version der „Bohemian Rhapsody“ von Queen. Und auf hohe See ging es mit dem Wellerman und dann in die Sahara mit meiner Klara. Locker, unter der Leitung von Roland Weber, begeisterten die Männer und wenn man ein „Wild thing“ in seinen Reihen hat, ist das auch kein Problem. Nachdem Mr. Spock in die überhitzte Festhalle gebeamt wurde erklang „Es war Sommer“. Mit dem „Abendfrieden“ und „S'ist Feierabend“ machten dann unter tosendem Applaus auch